

Graustufen-Raster Tutorial für PhotoShop

von Atsushi

Graustufen-Raster mit Photoshop zu erstellen ist nicht sehr kompliziert.

Als erstes erstellt ihr eine neue Ebene. Dort zeichnet ihr die Flächen, die hinterher mit Raster ausgefüllt werden sollen, einfach mit dem Pinsel (die Farbe ist dabei egal). Ihr könnt natürlich auch mit den entsprechenden Werkzeugen die Flächen auswählen.

Hauptsache ist, dass ihr für jede Rasterfläche eine eigene Ebene anlegt.

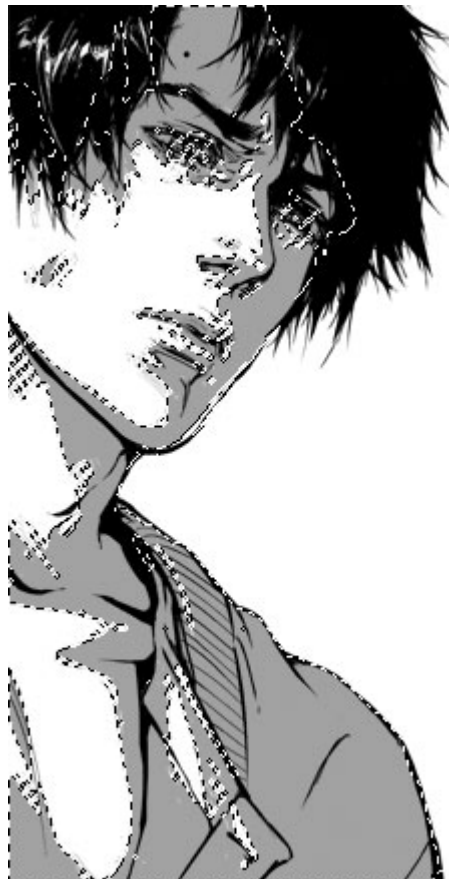


Dann markiert ihr die ausgefüllte Fläche (STRG+ Ebene anklicken, um diese laufende gepunktete Linie zu erzeugen).

Erstellt eine neue Ebene darüber und schaltet die Ebene mit den Farbflächen erst einmal auf „unsichtbar“.

In diese neue Ebene (und den markierten Bereich) könnt ihr nun nach belieben die Raster, bzw. Muster einfügen.

Dies gilt natürlich auch für alle anderen Farbflächen.



Graustufen-Raster und Muster könnt ihr selbst mit Photoshop erstellen oder einfach im Internet herunterladen. Dafür gibt es sehr viele Quellen (einfach mal ein bisschen Google beanspruchen). Allerdings müsst ihr auch bei der Verwendung von Graustufen-Rastern vorsichtig sein. Ein Probedruck lohnt sich immer, da es auch hier zu Moire-Effekt kommen kann – es besteht doch ein großer Unterschied zwischen Bildschirm und Ausdruck. Ein Raster, der am Bildschirm völlig okay aussieht, kann euch im Ausdruck die Arbeit von Wochen vernichten.

Auch solltet ihr nicht zu viele Raster überlappen lassen. Einerseits können sie dadurch zu dunkel werden (reduziert zwischendurch probier mal wieder alles auf eine Ebene – aber nicht speichern! ;) – um zu sehen, wie es wirkt), andererseits aber auch wieder Moire-Effekt erzeugen.